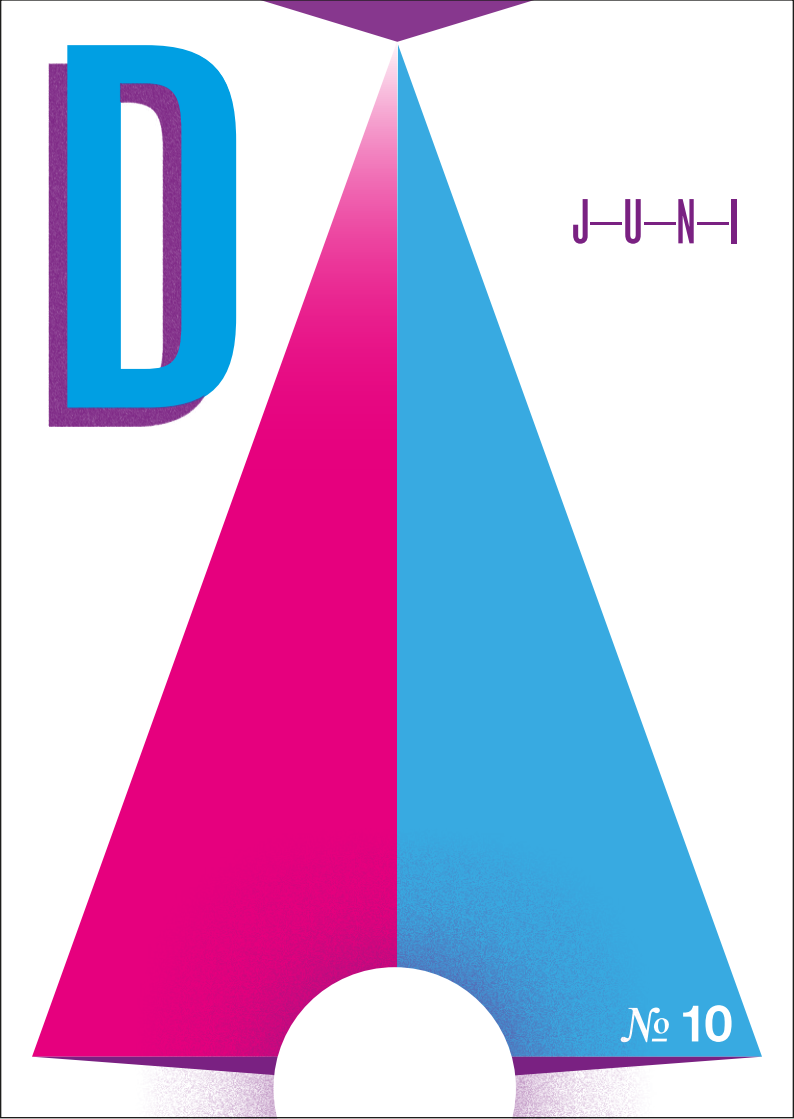




D

J—U—N—I

№ 10

URLAUB FÜR DIE DISTILLERY

Manchmal werden wir gefragt: „Warum die Sommerpause? Muss das sein?“ Natürlich schmeichelt uns der sehn-süchtige Unterton, der in dieser Frage mitschwingt. Aber auch die Distillery braucht mal Urlaub ... Per definitionem ist Urlaub die Zeit, die ein arbeitsfähiger

Arbeitnehmer, Beamter, Soldat oder auch Selbstständiger von seinem Arbeitsplatz berechtigt fernbleibt, obwohl nach Tages- und Wochenzeit eigentlich Arbeitsleistungen zu erbringen wären. Das sind dann die dienst- oder arbeitsfreien Tage, die der Erholung dienen.



Die Distillery kann ihrem Arbeitsplatz nun aber leider nicht fernbleiben. Deshalb müsst Ihr es tun, damit sie Urlaub machen und sich erholen kann. Sprachgeschichtlich geht der Begriff Urlaub auf das alt- und mittelhochdeutsche Substantiv urloup zurück, das im eigentlichen Sinne „Erlaubnis“ bedeutete. Dabei ging es um die Erlaubnis wegzugehen, die ein Höherstehender oder eine Dame dem Ritter erteilen konnte. Auch, wenn wir nicht jede und jeden von Euch einzeln fragen konnten, so danken wir Euch für die Erlaubnis, für ein paar kurze Sommerwochen zu schließen.

Alles mit dem Ziel der Erholung versteht sich.

Ein bisschen größer noch als unsere Dankbarkeit, das geben wir gern zu, ist aber die Vorfreude, Euch zur Wiedereröffnung am _____ zu sehen.

7. September

Erholt Euch, es wird wild werden.



JULI

Mo Di Mi Do Fr Sa So

1 2 3 4 5 6 7

8 9 10 11 12 13 14

15 16 17 18 19 20 21

22 23 24 25 26 27 28

29 30 31



AUGUST

1				
3	10	17	24	31
4	11	18	25	



NUR MUT

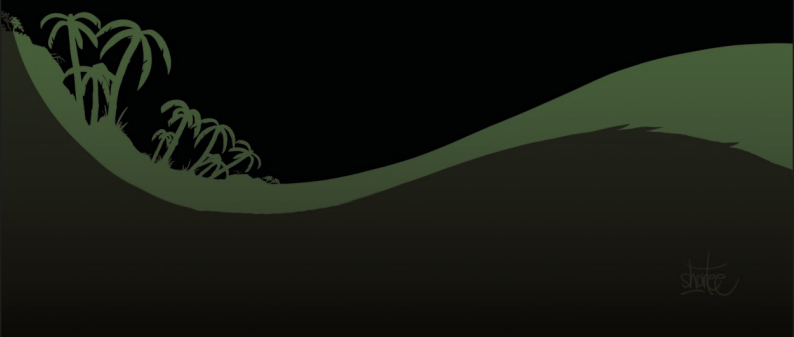
Where are your arms
of destiny ???

M	2	9	16	23	30
D	3	10	17	24	
M	4	11	18	25	
D	5	12	19	26	SEPTEMBER
F	6	13	20	27	
SA	7	14	21	28	
1	8	15	22	29	30



OKTOBER

30	01	02	03	04	05	06
07	08	09	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	01	02	03



APPLAUSOMETER



November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	



• D E Z E M •

• • B E R • ☀

☾ • • ☁ ⚡ • • 1

2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15

16 17 18 19 20 21 22

23 24 25 26 27 28 29

30 31 alles auf A N F A N G

J—U—N—I

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr, wenn die Wetterfee gut gelaunt ist machen wir Spaß im Garten: Dschungel, Musik, Hang Out, Tischtennis, Kicker, Lesestoff, Filme, Spiele, Bastelkrams und ein paar Überraschungen ... Aktuelle Infos dazu gibt es online unter www.distillery.de oder auf unserer Facebookseite.

Sa 23:00

**01.
06.** **CHITLIN' CIRCUIT**
THOMAS MELCHIOR, DANIEL STEFANIK,
STEVEN COCK

Fr Einlass: 19:30 | Beginn: ca. 21:00

**07.
06.** **LIVELYRIX POETRY SLAM**
TEMYE TESFU, FRIEDERIKE SCHMID,
HAUKE PRIGGE, U.V.M.
MUSIC BY: DJ RUKEY

So 23:00

**08.
06.** **FINEST SELECTION**
CHRIS MANURA,
UND NOCH EIN PAAR MEHR...

Fr 23:00

**14.
06.** **FIRST SAXONY
SOUND LINK UP**
KID GRINGO, SELECTAH SPINBACK, SENSI MOVEMENT,
FIRESOUND, HAKUNA SOUND, UPLIFTMENT
INTERNATIONAL, WHITEBREAD SOUNDSYSTEM

Sa 23:00

**15.
06.** **MINDCOOKIES**
TØREK, LARS-CHRISTIAN MÜLLER

Fr 23:00

**21.
06.** **SOMMERFEST PART 1
FENSTER ZUM HOF
SUMMERCLOSING**
DJ SICSTYLE, DJ D-FEKT, SENCHÄ, PABLO GUNZALES,
WASHA UMKHUKHU, DERRICK, DUBBALOT, SELECTA EL P,
DOWNTOWNLYRICS SOUNDSYSTEM, MUDDI + GUESTS,
STUMMFILMVERTONUNG W/ DJ D'DREAD

Sa 18:00

**22.
06.** **SOMMERFEST PART 2**
RY X FRANK WIEDEMANN PRES. THE HOWLING,
NU LIVE, BENDER & KARETE, PETER INVASION, DER BAUI,
STEVE K, GEORG BIGALKE, VINCENT NEUMANN
special: LABEL (FLOH)MARKT, LABEL MEET'N'GREET &
OVERDUBCLUB

Mi 22:00

**26.
06.** **MOON HARBOUR SHOWCASE
SPECIAL MATTHIAS
TANZMANN BIRTHDAY**
STEVE BUG, MATTHIAS TANZMANN, LUNA CITY EXPRESS,
SVEN TASNADI, DAN DRASTIC

Sa 23:00

**29.
06.** **FAT**
MONKEY MAFFIA, TARON-TREKKA,
THOMAS STIELER, DILIVIOUS LENNI

Sa 23:00

**06.
07.** **KOMM SCHON!**
KADEBOSTAN, HERR FUCHS & FRAU ELSTER

Sa 23:00

**13.
07.** **CLOSING BEFORE SUMMER-
BREAK**
PORTABLE FEAT. L_CIO LIVE, GERD JANSON, PHILIPP MATALLA,
PETER INVASION, ÖNETAKE, STEPHAN VON WOLFFERSDORFF,
DANIEL SAILER, CHRISTIAN FISCHER

SA

23:00

**01.
06.**

CHITLIN' CIRCUIT

up: chitlin' circuit

THOMAS MELCHIOR Perlon, Berlin
DANIEL STEFANIK Cocoon, Distillery, Leipzig
STEVEN COCK Cargo Edition, Dresden

Gute Ideen sind es, die Musik wirkungsvoll machen. Mit dieser Einstellung ist Thomas Melchior seit Ende der 1980er Jahre in der elektronischen Musiklandschaft unterwegs, seit Acidhouse in sein Leben kam. Seitdem sind seine nicht mehr wegzudenkenden Wegbegleiter Rechner, Synthies und diverse Drum-machines. Hinzu kamen immer wieder neue Kooperationspartner. Anfang der 1990er war es Tim Hutton. Als Vulva, später Yoni, veröffentlichte das Duo auf Aphex Twins „Rephlex“-Label. Dann entstand mit Peter „Baby“ Ford unter Sun-people oder Soul Capsule eine unvergessene Zusammenarbeit. Auch Luciano, Ricardo Villalobos und Fumiya Tanaka zählen zu Thomas' musikalischen Partnern. Melchior gilt heute als einer der Wegbereiter des Minimal House. Perlon, Playhouse, Cadenza – nur einige Plattformen, auf denen er sich verewigte. Melchior Productions. Das Credo bleibt bis heute, Musik aus der Intuition zu zeugen, durch Kreativität ans Licht der Welt zu holen und ihr nicht nur Funktion, sondern auch Vision mitzugeben. Gerade deshalb ist es kaum verwunderlich, dass Daniel Stefanik, Thomas Melchior zum Chitlin' Circuit geladen hat.

FR

Einlass: 19:30, Beginn: ca. 21:00

**07.
06.**

LIVELYRIX POETRY SLAM

up: wilde wortartistik

TEMYE TESFU Augsburg
FRIEDERIKE SCHMID Halle
HAUKE PRIGGE Marburg
U.V.M.

music by:**DJ RUKEY** Distillery, esoulate, Leipzig

Der letzte Slam der Saison steht an. Und weil das entsprechend gefeiert werden muss, lassen wir das Lineup noch einmal richtig glänzen. Aus Marburg und irgendwie auch aus Berlin erwarten wir einen Mann, der schon einmal bei uns das Publikum begeistert hat: Hauke Prigge. Von gar nicht so weit her, nämlich aus der schönen Nachbarstadt Halle kommt Friederike Schmid und ebenfalls aus dem schönen Marburg begrüßen wir den zweifachen Team-Vizemeister Temye Tesfu!

SO

23:00

**08.
06.**

FINEST SELECTION

up: finest selection**CHRIS MANURA** Distillery, Leipzig
UND NOCH EIN PAAR MEHR...**FR**

23:00

**14.
06.**

FIRST SAXONY SOUND LINK UP

up: dancehall, reggae**KID GRINGO** Heckert Empire**SELECTAH SPINBACK** Da Switch, Leipzig**SENSI MOVEMENT** Ruff-e-nuff, Chemnitz**FIRESOUND** Dresden**HAKUNA SOUND** Leipzig, Berlin, Dresden**UPLIFTMENT INTERNATIONAL** Leipzig**WHITEBREAD SOUNDSYSTEM** Dresden

Dor Deutsche Dancehall Direktor aka Ronny Trettmann feierte vor kurzem erfolgreich das Release seines ersten Solo-Albums. Es gibt Dances von Görlitz bis Leipzig und noch jede Menge mehr Sounds als im Line Up zu finden sind. Sachsen rockt also ordentlich, auch wenn die Besucherzahlen seit 2004 sicherlich nicht immer wie gewünscht ausfielen. Viele Sounds sind schon seit 10 Jahren und mehr dabei und da man sich mit der Zeit logischer Weise eher seltener als öfter sieht, war ein Link Up eigentlich unausweichlich. In jeweils 20 Minuten-Runden werden euch die Tunes um die Ohren fliegen und mal schauen wer am Ende noch stehen kann.

SA

23:00

**15.
06.**

MINDCOOKIES

up: mindcookies**TØREK** Das Hohe C, Beinfreiheit, Erfurt**LARS-CHRISTIAN MÜLLER** mindcookies, Distillery

Erfurt – die idyllische Thüringer Hauptstadt zog als geistiges und kulturelles Zentrum schon immer Persönlichkeiten, wie Goethe, Schiller, Bach und Liszt an. Aber die Stadt kann sich nicht nur mit ihrer historischen Vergangenheit schmücken, bringt sie doch immer wieder Protagonisten der zeitgenössischen Musikszene hervor: Clueso, Marbert Rocel und Tørek. Beim Spiel mit schwarzem Gold und elektronischen Klängen ist und bleibt es Tørek größtes Ziel, das Lächeln auf die Tanzfläche zu bringen und dort zu halten. Gastgeber Lars-Christian Müller hat sich somit wieder einmal einen Sinnesgenossen eingeladen. Sommer vorm Balkon war gestern. Heute gibt's Sonne unter die Füße.

21.
06.

23:00

18:00

22.
06.

DISTILLERY SOMMERFEST

PART

1

**up: hip hop, global bass, beats,
dancehall, trap, african rhythms**

DJ SICSTYLE Spitainment

DJ D-FEKT Resistant Mindz

SENCHA Distillery, Bass Plus,
Mad Again!, Leipzig

PABLO GUNZALES Mad Again!

WASHA UMKHUKHU Leipzig

down: jungle, dubstep, d&b

DERRICK Ulan Bator

DUBBALOT Beat Gourmets

SELECTA EL P Vibes Ambassadors

J.SN Break out!, Leipzig

DOWNTOWNLYRICS Malcolm &
Full Contact, Leipzig

PART

2

up: distillery

RY X FRANK WIEDEMANN
PRES. THE HOWLING

Innervisions, Berlin/Los Angeles

NU LIVE WHITE, Bar25, Berlin

BENDER & KARETE Kann, Leipzig

PETER INVASION Riotvan,
Here is Why, Leipzig

DER BAUI Feenstaub Music,
FABELhaft, Leipzig

down: sommerfest

STEVE K Distillery, Syntax, Leipzig

GEORG BIGALKE Distillery,
esoulate, Syntax

VINCENT NEUMANN Distillery,
Krill Music, Oblique, Leipzig

outdoor: muddis rumpelkammer

THEULTIMATE NOIZEADAPTER

exLEpäng!

DIPUTS exLEpäng!

EINE MILLION exLEpäng!

MALCOLM Downtownlyrics, Radio Blau

special ab 23:00:

STUMMFILMVERTONUNG

W/DJ DDREAD Grande Massif,
IBUg

FENSTER ZUM HOF
S U M M E R
C L O S I N G

Die MS Fenster Zum Hof kappt die Leinen und begibt sich mit dem heutigen Abend auf sommerliche Kreuzfahrt. Der letzte Landgang wird aber nochmal ordentlich zelebriert und so manche Überraschung wird nicht ausbleiben. Insofern die treuen Matrosen nicht verletzungsbedingt die Hängematte hüten oder bereits in einer anderen Spelunke versackt sind, sind auch alle mit an Bord. DJ D Dread wird gepflegt bei Sekt und Wein den Abend mit einer Stummfilmvertonung einleiten, bevor dann Muddi die Rumpelkammer aufschließt und zur Partyhöhle umfunktioniert. Auf verschiedensten anderen Ebenen stapeln sich dann auch nochmal

special:

**LABEL (FLOH)MARKT,
LABEL MEET'N'GREET:**

Kann, OhYeah, Moon Harbour,
Ortloff, Doumen Records,
Rose Records, Riotvan, Avida,
Statik Entertainment,
Definition, Instabil, Stretchcat,
Alphacut, Residenz Minds,
Analog Soul, Jahtari, Modern Trips,
Ulan Bator, Heckert Empire

OVERDUBCLUB

Vor sich alleine Hinmuddeln kann bis zu einem bestimmten Punkt reizvoll sein. Das Experiment mit den eigenen Ideen braucht mitunter die Narrenfreiheit hinter verschlossenen Türen. Doch richtig interessant wird es erst, wenn man sich in den Austausch mit anderen Musikmachern und -beobachtern begibt. Das Sommerfest in der Distillery soll genau diese ungezwungene Kommunikation und Interaktion ermöglichen. Beim Meet'n'Greet im Garten werden alle Leipziger Labels zusammenkommen: Kann, OhYeah, Moon Harbour, Ortloff, Doumen ... um nur einige zu nennen.

Ab 18 Uhr startet der Label-Flohmarkt im Garten. Bei Tischtennis und frisch Gegrilltem lässt es sich entspannt vernetzen, philosophieren, Musik machen und hören. Neben den lokalen DJs wird das Duo des aus L.A. stammenden Singer-Songwriter Ry Cuming und Âme's

die Bässe und der gebrochene Beat und schieben euch ein Stück weiter in Richtung Festivalsommer und uns auf hohe See. Schließlich legen wir nicht nur die Füße hoch, wir wollen die Nase und vor allem das Ohr auch mal in neue und andere Soundlandschaften halten, damit es im September wieder spannend beginnen kann.

Frank Wiedemann einen Höhepunkt des Abends markieren. Ihr gemeinsames Debut „Howling“, das auf Innervisions erschien, war 2012 ein Riesenerfolg, nicht zuletzt als einer von RA's Top Tracks 2012. Zudem geht der Musiknomade NU an den Start, der mit seiner Musik die Kontinente bereist und ihre Einflüsse in seinen elektronischen Musikteppich einwebt.

An der Stelle sagen wir nochmal DANKE für die Saison 2012/13 und eure Anwesenheit, eure Euphorie und Offenheit. Es war uns ein Fest und genauso wollen wir die Freitags-Saison heute auch beenden.

MO

22:00

**26.
06.**

MOON HARBOUR SHOWCASE SPECIAL MATTHIAS TANZMANN BIRTHDAY

up: moon harbour showcase

STEVE BUG Poker Flat, Dessous, Berlin

MATTHIAS TANZMANN Moon Harbour, Distillery, Leipzig

LUNA CITY EXPRESS Moon Harbour, Berlin

SVEN TASNADI Cocoon, Oh!Yeah!, Cargo Edition, Poker Flat, Leipzig

DAN DRASTIC Moon Harbour, Hairy Claw, Leipzig

Wenn Moon Harbour zu einem Special ausholt, dann tritt nicht nur Matthias Tanzmann an die Turntables seiner Heimatstadt. Steve Bug, ein alter Freund und nicht weniger Dancefloor orientierter Künstler kommt zu einem solchen Stell-Dich-Ein ebenso gern wie Luna City Express, Sven Tasnadi und Dan Drastic. Wieviel geballte Manpower vereint mit akkumulierter Professionalität verträgt eigentlich die Crowd? Wir werden es heute erleben.

SA

23:00

**29.
06.**

F A T

up: fat**MONKEY MAFFIA** Freude am Tanzen, Jena**TARON-TREKKA** Freude am Tanzen, Jena**THOMAS STIELER** Polynom, Saalfeld**DILIVIOUS LENNI** Distillery, Räucherzimmer

Monkey Maffia – schon, wenn man den Namen des ehemaligen Wighnomy Brothers fallen lässt, regen sich in den Gemütern der Klangbegeisterten bunte Assoziationen von wilden Partynächten, Sets, die den Moment veränderten, Musik, die wie Freude am Tanzen, selbstverständlich in den Soundkanon eingegangen ist und trotzdem niemals langweilig wird. Er ist der Dramaturg des Genres ohne Namen, weil er die Grenzen von House und Techno mit Überraschungen aufweicht. Seinen Sinn für Humor trägt er dabei ebenso auf der Nadel in die Welt hinaus wie Soul und Funkyness. Auch Taron-Trekka, bestehend aus Crisder und DMS, haben die stilistische Vielfalt zum Stil erkoren. Mal kickt der Groove elegant und schwelgerisch, dann pumpt und rollt der Bass-Puls unerwartet dubbig und roh von hinten an. Den Beinen auf der Tanzfläche ist es glücklicherweise egal, ob es sich House oder Techno auf dem Plattenspieler dreht, wenn sie wie von selbst in Bewegung bleiben.

SA

23:00

**06.
07.**

K O M M S C H O N !

up: komm schon**KADEBOSTAN** Freude am Tanzen, Mo's Ferry, Fenou, Genf**HERR FUCHS & FRAU ELSTER** FABELhaft, Leipzig

Intelligenz ein Herz geben – das schafft man nur mit Musik. Nicht jeder selbstverständlich. Aber Kadebostan versteht sich darauf. Er nimmt verschiedene Einflüsse aus der Musikgeschichte wie Klassik und Jazz, Impulse aus der Kunst im Allgemeinen, öffnet sich für den Klang der Welt und bereist die Welt der Klänge. Dann geht er eine Verbindung mit den Maschinen ein, welchen er Töne entlockt, die nicht rein technischer Art sein kann. Im Raum entsteht schließlich Wärme, Gefühl, schnörkellos ehrlich. Aber der Kopf bleibt an, die Musik schlau. Ein idealer Tanzboden.

SA

23:00

**13.
07.**

CLOSING BEFORE SUMMER- BREAK

up: live at robert johnson – the lifesaver tour 2013 part II
PORTABLE FEAT. L_CIO LIVE Live At Robert Johnson, Perlön, Ghostly,
Spectral Sound, Portugal

GERD JANSON Live At Robert Johnson, Running Back Rec, FFM

PHILIPP MATALLA Distillery, Kann, Internasjonal, Leipzig

PETER INVASION Riotvan, Here is Why, Leipzig

down:

ONETAKE Conne Island)

STEPHAN VON WOLFFERSDORFF Distillery, WtBR, Leipzig

DANIEL SAILER Distillery, WtBR, kompl3x, Leipzig

CHRISTIAN FISCHER Definition Records, Leipzig

Türen zu und Licht aus? Nicht mit uns. Bevor wir in die Sommerpause gehen, lassen wir es noch mal richtig krachen. Dafür präsentieren wir Euch den zweiten Teil der Live At Robert Johnson Lifesaver Tour 2013. (Den ersten Teil konntet Ihr ja bereits am 19. Mai bei uns erleben.) Die Tour zur Club Night Compilation beschert uns heute einen Live-Gig mit Portable featuring L_cio. Portable, der eigentlich Alan Abraham heißt, kam von Südafrika über London, lebte und lebt in Berlin und Lissabon. An jeder Station seines Lebens hat er die Impulse aufgesogen und in seiner Musik verarbeitet. In seinen Live-Sets transportiert er neben vielfältigen musikalischen Einflüssen mit der eigenen Stimme smarte Lyrics. Durch die Zusammenarbeit mit L_cio kommt ein weiteres Element dazu: Flötenklänge. Ein magischer Sound entsteht dabei, nicht nur zum Tanzen, sondern auch zum Abheben. Gerd Janson hat sich den House-Platten verschrieben, auch als diese noch nicht oder nicht mehr Konjunktur hatten. Seine Treue zum House hat ihm eine umfangreiche Sammlung eingebracht, die im Robert Johnson und heute auch in der Tille überzeugend zum Einsatz kommt. Auch als Musikjournalist und Labelbetreiber von Running Back Records zusammen mit Thomas Hamann hat sich Gerd Janson einen Namen gemacht.

Erst jetzt ist es soweit: Licht aus, Tür zu, Sommerpause.
War schön mit Euch. Bis bald — zum Re:Opening am:

7. September

RANDMUZIK

Es ist einer der ersten wirklich warmen Tage Anfang Mai und auf dem Drahtesel schwitzt es sich ganz gut. Wärmer geht eigentlich nicht, aber weit gefehlt. Das verraten bereits die beiden riesigen, vor sich hin blubbernden und rauchenden Kühltürme auf dem Hof, wo auch R.A.N.D. Muzik sein zu Hause hat. Wir hatten gehört, dass Platten pressen durchaus ein handwerkliches Mischmasch aus Ingenieurwesen, Chemie und Physik ist – aber das hier übertrifft alles. Der warme Vinylgeruch ist allgegenwärtig und damit der Schweiß gleich noch mehr rollt, biegen wir um die Ecke und stehen vor allerhand Labels und einer Wand von (sagen wir mal laienhaft Mikrowellen) in denen die

Papier-Labels, die später auf die Platten gepresst werden, über 10 Stunden bei ca. 600 Grad trocknen. Nach knapp 30 Minuten Führung (die könnt ihr dank eines sehr aufschlussreichen Trailers virtuell übrigens hier machen: randmuzik.de) wird klar, warum R.A.N.D. neben Ameise und My45 das einzige verbliebene Presswerk in Deutschland ist, lassen wir die eigenen Presswerke der großen Major Label aus. 50.000–70.000 Platten durchlaufen hier innerhalb eines Monats verschiedene Prozesse. Von Auftrags-/Datenannahme über Mastering, die Erstellung der sogenannten Mutter und Stomper, verschiedenster Galvanikprozesse, das Pressen an sich, Herstellung

der Cover und die Verpackung der Platten in eben jene plus Versand. Das war jetzt nur die kurze Zusammenfassung, welche übrigens auch unsere auf 300 Stück limitierte 20 Jahre Distillery 12 Inch durchlaufen hat. An dieser Stelle sei noch einmal ein „Vielen Dank!!“ für diese großartige Überraschung an das gesamte R.A.N.D.-Team und alle weiteren beteiligten Helfer gerichtet!

Angefangen hat alles in den 1990ern. Gunnar und Jan waren mehr als Partycrow unterwegs, darauf folgte eine erste Veröffentlichung und irgendwie kam es dann zu dem Presswerk. Wie genau weiß heute keiner mehr. Nur, dass die ersten beiden, mittlerweile 40 Jahre alten, „Toolex Alpha“-Maschinen (Plattenpressen) in einer etwas merkwürdigen Aktion aus Bulgarien ankamen. Der LKW hatten einen Achsenbruch und der Fahrer musste anschließend erstmal seine Lungenentzündung

auskurieren, bevor es schließlich für ihn zurück gehen konnte. Anhand dieser Story lässt sich eventuell auch erahnen, dass Platten pressen eine Wissenschaft für sich ist, denn solche Maschinen kauft man nicht einfach mal auf Masse ein und eine Blaupause für das „Wie & Was“ gibt es sowieso nicht. Selbst heute wird immer wieder an den Maschinen getüftelt (dass es kaum bis keine Ersatzteile gibt sollte auch klar sein), verschiedenste Prozesse werden optimiert und wahrscheinlich auch hunderte Schrauben, Leitungen im Jahr neu geschraubt oder verlegt. Unser Gehirn ist schon lange ausgestiegen, wir sind einfach überwältigt und verneigen uns vor dieser hohen Kunst und hoffen dass das schwarze Gold dank vielerlei Liebhaber und Enthusiasten wie bei R.A.N.D. noch lange am Leben bleibt!



Gestaltung der Kalenderblätter:

Juli: Mario Helbing, mario-helbing.com

August: Sara Bock, sbock.de

September: Johanna Benz, johannabenz.de

Oktober: Shortee, derskizzenblog.de

November: Flamat, flamat.de

Dezember: Franziska Weißgerber, franziska-weissgerber.de

Herausgeber: Distillery Office: Industriestr. 85–95, 04229 Leipzig

Club: Kurt-Eisner-Str. 91, 04275 Leipzig (keine Postadresse!)

Redaktion: Martin Driemel, martin@distillery.de (V.i.S.d.P.),

Steffen Thieme, Maren Probst

Gestaltung: Flamat, Mario Helbing, superfreunde.eu

Vertrieb: Eigenvertrieb & flyerkomet in ausgesuchten Etablissements

Auflage: 2.500 Stück www.distillery.de

Das letzte Heft vor der Sommerpause

Weiter geht's am

7. September